

Syrien

Explosion

Der Begriff der "Nationalen Einheit" war Staatsraison zusammen mit Panarabismus, Widerstand gegen die Besatzung (Palästina, Golan)
Die "Nationale Einheit" war Realität in dem fraglosen Zusammenleben unterschiedlichster Kulturen (ausgenommen die Kurden) und in der Aufnahme zahlloser Flüchtlinge in Stabilität und Sicherheit.
Und zugleich diente der Mythos von der Nationalen Einheit und dem Widerstand als Instrument, mit dem Korruption, Seilschaften u.a. verdeckt werden sollten. Alle Widersprüche und Probleme blieben dahinter verborgen. Stabilität und Sicherheit hatten ihren Preis.
Dieser Mythos explodierte im Frühjahr 2011

Einfluss von außen:

Schon lange vor 2011: Sanktionen, politischer, finanzieller Druck. Finanzielle Unterstützung oppositioneller Gruppen, (mehrere Millionen Dollar) von Wikileaks dokumentiert.

2000 => Politische Reformen

Wirtschaftsreformen / Neoliberalismus

2007: "Die Umsetzung dieser Reformen wird zu einer sozialen Explosion führen"

2011: Explosion

Medien heizen von außen die Situation an



NATO-Angriff auf Libyen

März 2011

Die Angreifer in Syrien erwarten dass ihnen die NATO zu Hilfe kommen würde

März 2011: Explosion

Soziale Folgen der Reformen, vergleichbar den Vorgängen in GB zur selben Zeit. Kampf von Islamisten um die Macht; Widerstand gegen Korruption, Nationale Unabhängigkeit (Kurden), Auflösung patriarchaler Strukturen, unmittelbare Aktionen



Der Westen nutzt die Gunst der Stunde: Sanktionen, Waffen, Geld um Syrien zu schwächen und Iran und Hisbollah zugleich zu treffen

Sommer 2011

Letzte große Demonstration in Hama mit Unterstützung durch US-Botschafter Ford
Beruhigung der Situation und Festigung der Fronten
Regierung sucht Dialog und

Präsident Assad, 21.06.2011
What is happening on the street has three components. First are those who have demands or needs that they want the state to meet. ... We cannot continue living in the shadow of a dark phase in our history that happened three decades ago.

Chaos, Straßensperren, Aufstand
Sicherheitsapparat zum Teil vertrieben
Brennende Parteibüros, Schießereien,
Große und kleine Demonstrationen
Regierung auf dem Rückzug

Homs, Spätsommer 2011
"Alawiten werden abgeschlachtet und zerstört..."

Hama, Juli 2011
Letzte große Demonstration in Hama. Trotz anders lautender Vorhersagen und trotz des Besuchs von Botschafter Ford gibt es kein Blutbad

Hotel Smiramis, 27. Juni 2011:
Luay Hussein: Dieses Treffen tritt gegen die Anwendung von Gewalt ein. Michel Kilo: ... 2. Als vertrauensbildende Maßnahme sollte der Artikel 8 der Verfassung (Vorherrschaft der Baath-Partei sofort eingefroren werden). Jalal Naufal: Ein großer Teil der syrischen Gesellschaft will mit dem Umsturz nichts zu tun haben.

Reformen: Parteigesetz, Wahlrecht, Verwaltungsrecht, Verfassung, Artikel 8, "Nationaler Dialog"

Baath-Partei
Tiefe Krise, steht am Rande, "verschlafte" die Wahl

Fortführung der Reformen: "Koalitionsregierung", "Nationaler Dialog", Ministerium für Versöhnung (Ali Haidar)

Politische Opposition:
"Fundamentale Opposition" Nationale Koord. Komitee "3-faches Nein" (?)
-> Michel Kilo => Ausland
"Loyale Opposition" => Volkswille (Haidar, Jamil) auf Grundlage des Parteigesetzes—Teil einer Koalitionsregierung

Bewaffnete => FSA
Lokale Interessen, z.B. Umland von Aleppo
"Gemäßigte", vom Ausland unterstützt



Demonstration für Reformen und Assad in Damaskus, 2011

In- und ausländische Dschihadisten
Anschläge, Massaker

Von Genf 1 zu Genf 2

Genf 1: Juni 2012 - Vulkan Damaskus: Juli 2012
Die unerwartete Einigung zwischen USA und Russland beruht auf der Erwartung der USA, das syrische System würde im kommenden „Vulkan Damaskus“, von dem sie im Voraus wussten, untergehen



Pol. Opposition will unabhängige Teilnahme an den Verhandlungen, nicht unter dem Dach der Auslandsopposition.
Die Frage "Für oder gegen" tritt zurück hinter praktische Zusammenarbeit => Widerstand des Innenministers

Genf 1 – unerwartete Einigung mit Russland. Die USA erwarteten eine Übergangsregierung der siegreichen Moslembrüder nach „Vulkan Damaskus“

Enger zeitlicher und politischer Zusammenhang

Genf 2–
Fundamental-Opposition nicht eingeladen!
Regierung fordert: Opposition muss an Verhandlungen in Genf teilnehmen dürfen

Vulkan Damaskus => Krieg massiv ausgeweitet



Ausland finanziert, bewaffnet, plant und unterstützt

Regierung fördert Prozess der Versöhnung
Bewaffnete mit "lokaler Agenda" spalten sich in Unterstützer der Dschihadisten und solche, die ihren Kampf beenden

Abkommen mit Regierung

Syrische Armee erzielt zunehmend Erfolge gegen in- und ausländische Dschihadisten



Syrische Geheimdienste agieren zum Teil gegen die Regierung: z.B. Verhaftung Oppositioneller auf dem Rückweg von Verhandlungen in Moskau

Timeline

April 2012—August 2012
UN-Beobachtermission; zeitgleich: neue Waffenlieferungen in großem Umfang
Juni 2012 Genf 1
Juli 2012 „Vulkan Damaskus“
September 2012: Auf Drängen Russlands und Chinas finden Konferenzen Oppositioneller Parteien in Damaskus statt.
Koord.Komitees: „Die wahre Opposition ist im Lande, ob es die politischen Kräfte sind oder die bewaffnete Opposition.“
„Vokswille“ definiert Milestones, an denen beide Seiten geprüft werden sollen.
Juli 2013

Fazit

Spätestens mit der Rede des syrischen Präsidenten Assad vom Juni 2011 wurde der Reformkurs wieder aufgenommen und vertieft—ein Reformkurs, der viel Unterstützung in der syrischen Gesellschaft fand. Gefördert vom Ausland führten Dschihadisten einen immer blutigeren Krieg, der einen Höhepunkt hatte im sogenannten „Vulkan Damaskus“: Der Ermordung des syrischen Sicherheitskabinetts und einem Angriff auf Damaskus und Aleppo. Die USA hatten einen Sieg der Dschihadisten erwartet und sich in dieser Erwartung kurz zuvor mit Russland auf eine Übergangsregierung geeinigt. Zu früh... Mittlerweile gelingt es der syrischen Regierung zunehmend, mit ihrer Versöhnungsinitiative den Teil der Bewaffneten in die syrische Gesellschaft zu reintegrieren, der nicht die dschihadistischen Gruppen unterstützt